

E. Australien.

§. 169. Gränzen. Größe. Einzelne Inseln und Inselgruppen.

Gränzen.
Größe. Einzelne Inseln u. Inselgruppen.

Die Inselwelt des großen Oceans mit Ausnahme der Inseln, welche zunächst an Asien und Amerika liegen ¹⁾. Die allmähliche Entdeckung Australiens beginnt 1520, da Magelhaens durch die nach ihm genannte Straße in den großen Ocean segelte. Die Umgränzung dieses Welttheils kann so gezogen werden. Von der Osterinsel (267° L. 27° SBr.) ziehe man eine Linie gen NW. zu den Sandwichinseln (c. 20° bis 23° NBr. 220° L.), eine zweite von da gen W. zu den Nord-Marianen (164° L. 20° NBr.), eine dritte von diesen Inseln gen SW. über die Pelew-Inseln, das Westende von Neu-Guinea zur Westspitze Neu-Hollands (130° L.), verfolge dessen Westküste bis zur Südwestspitze Kap Leuwin, von wo man eine Linie gen SO. nach der Macquarie-Gruppe (54° SBr. 177° L.) und von dieser Gruppe zuletzt eine Linie in NO., zurück zur Osterinsel ziehe, zum Punkte, von dem wir ausgingen ²⁾.

Von 130° L. bis 267° L. beträgt die Erstreckung von W. in O. 137 Längengrade; vom Wendekreise des Krebses 23½° NBr. ³⁾ bis 56° SBr. ⁴⁾ beträgt die Erstreckung von N. in S. 79¼ Breitengrade.

Man schätzt die Größe auf 170,000 □Meilen. Die Inseln liegen theils im N., theils im S. des Aequators. Letztere haben bei weitem den größeren Flächeninhalt, und folgen von W. in O. ungefähr so:

1. Neu-Holland (150° L., unterm Wendekreise des Steinbocks) nebst van Diemensland (165° L. 43° SBr.).
2. Neu-Guinea (160° L. 5° SBr.).
3. Admiralitäts-Inseln (165° L. 2° SBr.).

1) Die aleutischen Inseln im N. rechnet man zu Amerika oder Asien.

2) Das Eiland Sala y Gomez liegt unter 271° Länge im O. der Osterinsel, es ist aber nur eine Klippe.

3) Hier die nördlichsten Sandwichinseln.

4) Die südlichste Insel der Macquarie-Gruppe.